Sonntagserlebnis: Hannes Weyland singt im Skippers-Treff der Marina

Seit Juli 2015 werden dem Publikum an jedem zweiten Sonntag eines Monat in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr verschiedene künstlerische und musikalische Darbietungen im geschmackvoll eingerichteten Skippers-Treff in der Marina Rünthe geboten. Detlef Göke und das Stadtmarketing begrüßen am Sonntag, 8. November, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mein/Dein Sonntagserlebnis“den Sänger und Songwriter Hannes Weyland.

Hannes Weylands Lieder handeln von Kaugummiautomaten, Fluchtwagen, Kreuzungen und dem betrunkenen Heimweg. Sie klingen nach einer Mischung aus amerikanischer Wildnis und Hamburger Schule. Der Songwriter aus Dortmund schreibt auf Deutsch und spielt um sein Leben.

Schon in der Kindheit werden die Weichen gestellt, die

Weylands Gleise ohne Umwege auf die Bühne führen: Klavierunterricht. Sein Lehrer ist ein kettenrauchender Westfale, der seinen Schüler während der Lehrstunden regelmäßig am Kiosk Zigaretten kaufen schickt. Und Hannes klimpert lieber eigene Melodien als Etüden herunterzuleiern, was auch nachfolgende Lehrer vollkommen um den Verstand bringt. Kein Wunder also, dass Hannes, damals 16 Jahre alt, bei seinem ersten Auftritt kein Instrument auf die Bühne bringt, sondern nur seine Stimme. Als Rapper und MC. Erst Jahre später bemerkt er, was noch in ihm steckt. Der erste Griff zur Gitarre und Bob Dylan's The Times They Are A-Changin' fördern es zutage. Über viele Bands und Genres landet Hannes schließlich beim amerikanischen Folk.

Jubiläumskalender zeigt Bergkamen von oben

Die ersten Vorläufer lassen langsam aber sicher das große Bergkamener Jubiläumsjahr in 2016 erahnen. Pünktlich kurz vor dem Jahresende hat der Fachbereich Stadtmarketing einen Jahreskalender 2016 mit dem Titel „Stadtansichten: Früher und Heute" herausgebracht und bietet-diesen ab sofort zum Verkauf an.

Die jeweiligen Kalenderseiten zeigen diverse Motive aus den verschiedenen Ortsteilen des früheren Bergkamens. Dank Unterstützung des städtischen Archives werden teilweise Foto-materialien aus den späten 20’er Jahren auf den zwölf Kalenderblättern präsentiert.

Aus gleicher Perspektive wurde aus der Luft mittels einer Drohne das aktuelle Bergkamen abgelichtet und neben das Archiv-Foto gelegt – hier bilden sich nun einige interessante Vergleiche zum früheren und heutigen Bergkamen. Freunde des Wohnturms werden sich zum Beispiel freuen: Zu sehen ist ein Fuß des Turms mit einem Abstand von rund vier Jahrzehnten – beim Aufbau und beim Abbruch

Thomas Hartl, Amtsleiter zentrale Dienste, Bürgermeister Roland Schäfer und Karsten Quabeck vom Stadtmarketin (v.l.) präsentieren den Bergkamen Jubiläumskalender.

Darüber hinaus ist jedes Kalenderblatt mit einem QR-Code versehen – mit der entsprechenden App besteht die Möglichkeit, sich zu jedem Foto einen gut ein-minütigen Film zur dortigen Umgebung über den Video-Kanal „Youtube“ auf dem Handy oder Tablet anzusehen.

Bei Interesse ist der Kalender ab Freitag im Bürgerbüro der Stadt Bergkamen und bei den drei Buchhandlungen Hopp auf dem Nordberg, Brocke in Rünthe und Best-Harder in Oberaden zu einem Preis von € 7,50 erhältlich. Das Stadtmarketing kann sich gut vorstellen, dass das ein oder andere Exemplar sicherlich als Geschenk verpackt einen Platz unter dem Tannenbaum finden wird.

Einbrecher durchwühlen Reihenhaus am Westenhellweg

Unbekannte Täter haben sich in der Zeit von Mittwochmittag bis Donnerstagmorgen Zugang zu einem Reihenhaus am Westenhellweg in Rünthe verschafft. Sie hebelten dabei eine Tür im Garten auf und gelangten so ins Haus. Dort durchsuchten sie sämtliche Räume. Ob etwas entwendet wurde, kann zur Zeit noch nicht gesagt werden. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Vorlesezeit in der Stadtbibliothek: Frederick auf Deutsch und Arabisch

Am Samstag, 31. Oktober, ist ab 11 Uhr Vorlesezeit in der Stadtbibliothek. Die Lesepatin Gabriele Scholz liest aus dem Buch „Frederick“ von Leo Lionni vor.

In dem Buch geht es um eine Maus, die anders als der Rest der Familie keine Vorsorge für die harten Wintermonate trifft, sondern Farben, Wörter und Sonnenstrahlen sammelt.

Begleitet wird die Lesepatin von einer Schülerin der ehemaligen Hellweg-Hauptschule Rünthe, die nun in Kamen die Hauptschule besucht. Die Schülerin, die seit einem Jahr in Deutschland lebt und schon gut deutsch zu sprechen gelernt hat, wird die vorgelesenen Texte auf Arabisch übersetzen.

Im Anschluss an die Lesung ist noch genügend Zeit für eine spielerische Aufarbeitung. Die Kinder haben u. a. Gelegenheit, selbst eine Maus zu falten und auszuschneiden sowie ein Puzzle anzufertigen.

Großes Jubiläum: 40 Jahre Zupforchester Bergkamen

Die Musikschule der Stadt Bergkamen lädt zu einem besonderen Konzert ein: „40 Jahre Zupforchester Bergkamen“. Das Jubiläumskonzert findet am Sonntag, 8. November, um 16 Uhr in der Auferstehungskirche in Bergkamen-Weddinghofen (Goekenheide) statt.

Das Zupforchester der Musikschule Bergkamen entstand im Jahr 1975, als dessen Gründer Lorenz Engelhardt seine Mandolinen-AGs mit der Gitarrenklasse der Musikschullehrerin Heide

Potthoff zu einem Ensemble vereinigte. Seit dem Ruhestand des Gründers im Jahr 2000 übernahm zunächst Stefan Prophet die Probenarbeit und seit 2013 spielt das Zupforchester unter der Leitung von Ralf Beyersdorff, Melanie Scharne und Philipp Schlüchtermann.

Das Publikum erwartet ein raffinierter Mix aus internationaler Folklore und Rock- und Popmusik. Gespielt werden u. a. der in den USA bekannte Country-Song „Louisiana Saturday Night“ und Klassiker von den Beatles (z. B. „Hey Jude“). Auch vor wenigen Jahren veröffentlichte Songs, wie z. B. „Viva La Vida“ der Band Coldplay, kommen nicht zu kurz. Solisten aus dem Orchester haben ebenfalls Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Auch das Kinderzupforchester wird drei Stücke präsentieren.

Interessierte sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtslieder-Workshop für Blockflötenspieler

Unter dem Motto „Fit für den Heiligen Abend“ bietet die Musikakademie Bergkamen am Samstag, 21. November einen Weihnachtslieder-Workshop für Erwachsene an, die früher einmal Blockflöte gespielt haben.

Angela Waldmann

Die Blockflötendozentin der Musikschule, Angela Waldmann, lädt von 10.00 bis 13.00 Uhr interessierte Spielerinnen und Spieler des „Instrumentes der Engel“ zu weihnachtlichen Flötentönen ein. Alle Typen der Blockflötenfamilie, also auch Alt-, Tenor- und Bassblockflötenspieler, sind herzlich willkommen. Bei Bedarf kann an der Musikschule für den Workshop eine Sopranblockflöte ausgeliehen werden.

Unter sachkundiger Leitung können instrumentale Wiedereinsteiger ihre Lieblingsweihnachtslieder einstudieren oder neue Weihnachtslieder kennen lernen. Der Workshop eignet sich für Spieler/innen auf Anfänger- wie auf Fortgeschrittenenniveau. Das Notenmaterial wird zur Verfügung gestellt.

Der Workshop findet in der Preinschule in Bergkamen-Oberaden statt. Die Kosten betragen 25,00 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nimmt die Musikschule der Stadt Bergkamen telefonisch unter der Nr. 02306/307730 entgegen. Anmeldeschluss ist der 13. November 2015.

Fotoworkshop zur Ausstellung „Gefundene Momente“

Im Rahmen der Ausstellung „Gefundene Momente“ mit Fotografien von Dr. Ellen Markgraf bietet die Städtische Galerie „sohle 1“ am 14. Und 15. November einen Foto-Workshop unter der Leitung der Künstlerin an. Dabei kann auch ein Kalender für 2016 entstehen

Das Motto des Workshops lautet ‚Gefundene Momente … in Bergkamen’. Hier interessiert die Stadt sowohl im Tageslicht, als auch in der nächtlichen Beleuchtung, wenn beispielsweise die Werke der Lichtkunst erstrahlen. Voraussetzung ist das Interesse an der Fotografie und nicht an der Bildbearbeitung.

Mitzubringen sind neben einer Kamera ein Stativ und möglichst auch ein Fernauslöser für die Nachtaufnahmen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 80,00 €. Anmeldungen im Kulturreferat Sandra Krzsysko: 02307/965-462, Frau Sandra Krzsysko

Infos zu Ausstellung:

‚Gefundene Momente’

7.09. – 06.12.2015

Fotografien von Dr. Ellen Markgraf

Die Ausstellung „Gefundene Momente“ – Fotografien von Dr. Ellen Markgraf kann noch bis So., 06.12.2015, besichtigt werden. Ellen Markgraf, Doktorin der Kunstgeschichte, ist einem breiten Publikum durch ihre spannenden und bewegenden Eröffnungsvorträge bei zahlreichen Ausstellungen in der Galerie ’sohle 1′ bekannt.

Erstmals stellt die Kunstwissenschaftlerin und

leidenschaftliche Fotografien in Bergkamen aus. Zum einen sind die Fotografien Ergebnisse einer Aufnahme mit der digitalen Kamera – ohne Bildbearbeitung. Zum anderen sind es immer wieder Themen, denen sie sich die Künstlerin in der Form einer Serie annähert, um verschiedene Aspekte zu thematisieren. Beispielsweise widmet sich die Serie ‚Chiuso' geschlossenen

Läden in Venedig, deren Rollläden sich nun zu Bildträgern verwandeln. Jeder Moment ist unwiederbringlich und so sind die gefundenen Momente eingefangen in die Fotografie und die vorgefundene Ansicht kann sich schon sehr schnell wieder verändern. Neben der Serie ‚Chiuso' werden in der Ausstellung zu sehen sein: ‚Bilderwand/Wandbilder', ‚Treibhäuser', ‚Venezianische Lichtspiele', ‚Ausschnitte' ‚FaceBook' und ‚Straßenkinder'.

Keine Blutspende mehr im Jochen-Klepper-Haus

Ab sofort finden im ehemaligen Jochen-Klepper-Haus keine Blutspendetermine mehr statt – auch nicht, wie ursprünglich angekündigt, am Freitag, den 13. November.

Deshalb ruft der DRK-Ortsverein Bergkamen alle Oberadener, die Blut spenden wollen, dazu auf, den Blutspendetermin am kommenden Montag, 2. November, von 16 bis 20 Uhr im Martin-Luther-Zentrum wahrzunehmen.

Gesucht: Gute Ideen zur Rettung der Eissporthalle

Die drei Bergkamener Eissportvereine ziehen alle Register zur Rettung ihrer Eissporthalle am Häupenweg. Jetzt hatten sie die WDR-Lokalzeit zu Gast. Gesendet wurde der Beitrag am Mittwochabend. Dabei ist auch Bürgermeister Roland Schäfer zu Wort gekommen. Gesucht werden Nutzungsmöglichkeiten für die Eissporthalle in den Monaten April bis September.

Ausschnitt aus dem Bericht der Lokalzeit Dortmund über die Bergkamener Eissporthalle

Schäfer forderte vor laufender Kamera dazu auf, dass sich diejenigen melden, die eine gute Idee für eine Nutzungsmöglichkeit außerhalb der Eislaufsaison haben. Einzige Bedingung sei, sie müsse zusätzliche Einnahmen bringen. Wer eine gute Idee hat, kann sich zum Beispiel an das Bürgertelefon der Stadt Bergkamen wenden, Tel. 02307/965 444,

oder schreibt eine Mail an buergermeister@bergkamen.de.

Bürgermeister Roland Schäfer stand der Lokalzeit Rede und Antwort.

Natürlich könnten möglicherweise die Einnahmen auch während der Eislaufsaison gesteigert werden. In der guten Zeit zählte man in der Eissporthalle rund 90.000 zahlende Besucher. Damals galt die Eissporthalle als „Bergkamens größte Jugend-Freizeitstätte“. Laut Gutachter ist die Besucherzahl aktuell auf 30.000 gesunken. Viel zu wenig, wie er meint. Die 500.000 Euro, die die Eishalle jährlich als Zuschuss erfordert, sei ein Luxus, den sich eine Stadt in der Größenordnung Bergkamens eigentlich nicht leisten kann.

Dringend notwendig wäre ein Marketingkonzept. Auch spielt, wie der Gutachter ebenfalls feststellt, die Eissporthalle bei den Bergkamener Schulen nur eine untergeordnete Rolle. Hinzu kommt, dass die Präsenz der drei Eissportvereine in der Öffentlichkeit stark verbesserungswürdig ist. Mit dem Argument als Beispiel, dass Bundesliga-Eishockey längst nicht so zuschauerträchtig sei wie bei den Männern, sollte man sich nicht abfinden.

Das größte Problem für die Vereine ist, das ihnen jetzt die Zeit wegrennt. Die Gutachteraussagen zur Eissporthalle sind eine Art Nebengutachten zum Bädergutachten. Wie es mit Hallen- und Wellenbad in Bergkamen weitergeht, soll bis zum Jahresende feststehen. Vielleicht lässt sich ja das Problem „Eissporthalle“ noch ausklammern. Ob dies möglich ist, wird sich bereits in wenigen Wochen zeigen. Dann nämlich, wenn

Kämmerer Holger Lachmann seinen Entwurf für den nächsten Doppelhaushalt 2016/17 vorlegt. Dann werden wir wissen, wie dringend die Stadt Bergkamen auf die 500.000 Euro angewiesen ist.

Immerhin trifft es sich gut, dass das Stadtmarketing und der EC Bergkamen am kommenden Samstag, 31. Oktober, um 14 Uhr zur nächsten Station der Reihe „Werde Entdecker“ in die Eissporthalle einladen.

Wer den Lokalzeit-Beitrag am Mittwoch verpasst hat, findet ihn hier in der WDR-Mediathek: http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit/lokalzeit-aus-dortmund/videolokalzeitausdortmund1564.html.

Einbrecher stehlen an Hansemannstraße Geld und Schmuck

Am Mittwoch haben Unbekannte eine Terrassentür eines Einfamilienhauses an der Hansemannstraße. Sie durchsuchten mehrere Räume und entwendeten Schmuck und Bargeld. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Russischer Abend in der Stadtbibliothek

Am Dienstag, 3. November, laden der Verein der schönen Künste und der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen zu einem literarischen und kulinarischen Länder- und Liederabend der besonderen Art ein. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.